





verspotten, was ein närrischer Gedanke..

"Minato.."

Kushina hatte es sich natürlich nicht nehmen zu lassen diesem Kampf beizuwohnen. Der Hokage hatte keine Chance gehabt die Frau dazu zu bewegen zu Hause in Konoha zu bleiben. Er konnte sie damals schon nicht bändigen, wie sollte er es bitte heute? Naruto und Haru standen auf dem Spiel und man tat nicht gut daran eine Mutter von ihren Kindern fernzuhalten, egal wie alt sie waren und welcher Gruppe angehörte.

"Ich habe mit einigen Mitglieder des Hyuuga-Clan gesprochen, sie sagen sie können große Mengen an Chakra in der Ferne sehen, wahrscheinlich die Versiegelung."

Der Mann runzelte die Stirn.

"Das heißt also wir sind immer noch in der Zeit, nicht wahr?"

Die Frau lächelte den Umständen entsprechend sachte.

"Ja Minato, aber solltest du einen Gang zurückschalten. Versteh mich nicht falsch, ich weiß wie du dich fühlst, ich am allerbesten, aber auch ich sehe das es nichts bringt. Alle sehen wie du dich an den Rand deiner Kräfte treibst, was für ein Bild macht es bitte wenn der Hokage am Schlachtfeld zusammenbricht?"

"Es.."

Er hielt inne und wählte seine Worte mit bedacht, es fiel ihm ganz offensichtlich sehr schwer was auch immer er auf den Herzen hatte.

"Damals..als ich den Kyuubi in Haru versiegelt habe und ich eigentlich sterben sollte, war ich nichts weiter als ein Feigling. Ich habe die Familie vorgeschoben um eine Rechtfertigung vor dem Shinigami zu haben. Doch schau wie sich die Situation entwickelt hat!"

Er knirschte mit den Zähnen.

"Hin und wieder, in ruhigen Moment habe ich mich oft gefragt ob der Shinigami nicht alles vorausgesehen hatte, ob er nicht wusste das ich Lüge um meine eigene Haut zu retten und dies eine Art Strafe ist?"

Kushina warf einen besorgten Blick ihrem Mann zu, doch kam sie nicht zum antworten.

"Ist es den so abwegig dies zu glauben? Der Shinigami hatte mir gesagt es gibt weit schlimmere Schicksale als nicht mehr wiedergeboren zu werden und ich bin an dem Punkt angelangt an dem ich ihn glaube. Ich mein, was kann schlimmer sein als das hier? Mein Sohn hasst seine Familie, er hat uns verlassen und ist Iwagakure beigetreten, er hat seine Schwester entführt und ist im Begriff sie zu töten und seien wir ehrlich, unsere Ehe steht auch auf wackligen Füßen und wir sind nur noch wegen



Die Armee von Konoha kam zu einem jähen Stopp als in der Tat 2 einsame Gestalten in dem Regen ihnen den Weg versperrte, man konnte sie als Feinde leicht identifizierten da sie die Trachten von Akatsuki trugen. Für manche möge es als lächerlich Erscheinen das gerade einmal 2 Figuren eine ganze Armee von einem Dorf wie Konoha aufhalten mag, doch wurden alle über die Fähigkeiten des Anführers in Kenntnis gesetzt und niemand wollte ein Risiko eingehen.

In der kurzen Zeit hatte sich Minato jedoch wieder gefasst, oder besser gesagt so gut es ginge, und kam wieder seiner Position als Hokage nach.

"Feindkontakt mit Akatsuki."

Langsam packte er das Gerät wieder in seine Tasche, hatte er doch seine Pflicht gegenüber den anderen Kage getan und sie informiert.

Aufmerksam beobachtete die Armee wie einer der Beiden seinen Bambus Hut abnahm und goldenes Haar zum Vorschein kam.

Minato's Miene wurde eisern, unbeeindruckt zwängte er sich an seinen Männer vorbei und ging auf Naruto zu. Sein Atem stockte ihm als er einen Windzug spürte und einen Shinobi auf Naruto rennen sah, das Schwert gezückt.

Sein Sohn machte keinerlei Anzeichen um sich bewegen, war es doch das andere Mitglied der sich vor ihm begab, dem Schwert auswich und den Angreifer an der Kehle packte. Der Arm von Naruto wurde gehoben und das schwarze Metall trat aus seinem Ärmel hervor und forderte unbarmherzig seinen Tribut.

Der Körper wurde zu Boden fallen gelassen und schließlich blickte der Blonde Akatsuki den gefallen doch noch an, auch wenn er nur leicht zu ihm schielte.

"Siehst du zu was ihr mich treibt, Vater? Ich werde euch ab diesen Punkt keinerlei Gnade zeigen, auch wenn ich niemanden töten möchte. Zu nah sind wir an unserem Ziel..."

Der Andere nahm schließlich auch seinen Hut ab und die rote Mähne von Tayuya kam zum Vorschein.

"Wir treiben dich dazu? Du hast deine eigene Schwester auf den Gewissen!"

Betrübt schüttelte der jüngere Namikaze seinen Kopf.

"Das Schicksal hast du ihr selbst auferlegt, *Vater*, wer war es den der sie zu dem Schicksal eines Jinchuuriki auferlegte? Hast du sie den nicht in dem Moment der Versiegelung getötet? Zum Wohle was? Konohagakure? *Diesen* verdorbenen Dorf?"

Der ehemalige Iwa'nin ballte seine Hand zur Faust.

"Und wir werden als Verbrecher dargestellt, wir die dieser hasserfüllten Welt den Frieden bringen wollen und diesen endlosen Kreislauf beenden wollen? Wer braucht

den schon Shinobi? Shinobi ist lediglich eine schönere Umschreibung für Auftragskiller und mit solch einer Welt will man Frieden haben? Durch eine Lüge und ergaunernder Frieden auf Kosten anderer Menschen die dafür alles verloren haben? Das ein Dorf wie Konoha ein paar weitere Jahre Frieden hat!?"

Es wäre untertrieben zu sagen Naruto wäre durch dieses kurze Gespräch erbost, hatte er den Verlauf doch ganz anders geplant gehabt.

Mit Mitleid starrte ihn sein Vater an.

"Du hast nichts verstanden, du beschuldigst uns eine Lüge zu leben, doch lebst du in einer Illusion. Jiraiya hatte immer.."

"Jiraiya war ein Narr! Er ist gestorben wie er gelebt hat, als Feigling! Hilflos war er vor Pain gerannt, er hat immer nur geredet doch nie etwas unternommen!"

Von ein auf die andere Sekunde hatte Minato sein spezielles Kunai gezückt.

"Soll das heißen das du dafür verantwortlich bist das Jiraiya verstorben ist?"

Naruto hatte diesen kurzen Moment genutzt um sich wieder zu fassen und starrte den Hokage ohne jede Emotion an.

"Pain hat mit ihm gekämpft und ihn getötet, ich habe ihm lediglich den einzigen Fluchweg versperrt und die Nachricht an euch unterbunden."

Violett schimmerte es leicht als die Barriere um ihn aktiv geworden war und das Hiraishin von Minato geblockt hat.

"Naruto, ich habe versucht über vieles hinweg zu blicken, aber du hast genug Schaden angerichtet, ich gebe auf. Als mein Sohn übernehme ich die Bürde und töte dich, du richtest zu viel Schaden an und hast trotz meiner Hoffnung nicht mehr die Kurve bekommen. Denke daran, Sohn, ich ziele ab diesen Punkt darauf aus dich zu töten, nicht zu verletzen."

Amüsiert lächelte der Sohn als er an seinem Vater vorbei blickte und seine Mutter erhaschte.

"Wirklich nun? Und du glaubst du bist dazu in der Lage oder kannst das alleine entscheiden? Es würde mich sehr interessieren was den meine Mutter zu dieser Entscheidung zu sagen hat."

"Es spielt keine Rolle was ihre Entscheidung ist, ich bin bereit jede Konsequenz für mein handeln zu akzeptieren, bin ich doch als allererst Hokage und muss zum Wohl des Dorfes handeln. Ich darf Haru nicht sterben lassen und muss ich dazu durch dich hindurch, dann sehr wohl, sei es wie es sei."

Lange hielten die Beiden im Stillen Blickkontakt, wand sich doch Naruto mit einem leichten seufzen um und lief ein paar Schritte weg, Tayuya hatte nach wie vor seinen



"..Schwere Verluste, Feind bewegt sich unterirdisch, wiederhole, schwere Verlust, Feind bewegt sich unterirdisch."

Mit in Falten gelegter Stirn musterte Mei den kleinen Transmitter, hatte sie doch nicht damit gerechnet das der Feind sie aufsucht. Sicherlich, die Größe von Amegakure hat sie in die Irre geführt und man glaubte Akatsuki wüsste von ihren Plänen nichts und wären weiter mit der Versiegelung beschäftigt...

"Ihre Befehle, Mizukage-Sama?"

Sie starrte noch einen Moment gedankenverloren auf den Transmitter, doch packte sie ihn Sekunden später weg.

"Sagt unseren Sensoreinheiten sie sollen die Augen offen halten, wie bereits erwähnt bewegt sich der Feind unterirdisch voran und wir wollen uns nicht überraschen lassen, nicht wahr?"

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

"Eh, Naruto, was machen wir nun? Ich hätte nicht damit gerechnet das wir bei Konoha so einen guten Schlag landen könnten, sollten wir nicht zurückgehen und sicher gehen das sie vollkommen geschlagen sind, yeah?"

"Tch, wie bereits gesagt übernehmen die Zetsu's den Rest, dafür hat uns Pain diese anvertraut. Deine Kreationen haben das getan was sie sollten, wir haben nicht die Zeit um uns mit Kleinigkeiten zu beschäftigen?"

"So..und was wenn sie uns später Ärger bereiten? Wenn sie es wirklich noch nach Amegakure schaffen und die Versiegelung stören?"

"Das wir nicht geschehen, ich habe vorgesorgt und sollte doch, auch wenn die Chance noch so gering ist, es wirklich schaffen werde ich sie Richten."

Deidara rollte mit den Augen, doch kommentierte den Satz nicht weiter.

"Was auch immer, was ist das nächste Ziel?"

"Sunagakure und die Samurai sind sehr gering in der Anzahl, was auch zu erwarten war. Die Zetsu's sollten keine Probleme haben sie unschädlich zu machen. Unser Problem besteht aus Kumogakure und Kirigakure. Chikushodo befindet sich fast in Position und damit werde ich mich persönlich um Kirigakure kümmern. Mach dich auf um Kumogakure abzufangen, Shurado steht bereits bereit um dich darin zu unterstützen, mit Glück kann ich den Raikage in einem günstigen Moment ausschalten und ihre Moral verringern."

Gerade wollte der Artist etwas darauf erwidern, da war es leider schon zu spät als sich Naruto und Tayuya in einer Rauchwolke auflösten, verständnislos schüttelte er seinen Kopf.



Über den kleinen Sieg ging eine Welle des Jubels durch die Massen Kirigakure's, doch konzentrierte sich der Blonde nicht darauf, sondern auf eine junge Frau die aus den Massen auf ihn zuging.

"Naruto-Kun."

Die Beiden starrten sich einen kurzen Moment an, auch folgte die Mizukage interessiert dem Gespräch - Haku lächelte traurig.

"Es scheint nicht so als würdest du dich an mich erinnern, nicht wahr?"

"Haku."

Ein überraschter Blick trug die Frau, hatte sie doch nicht damit gerechnet eine Antwort von dem Namikaze zu erhalten.

"Was tust du hier?"

"Du scheinst vergessen zu haben das ich nach wie vor Teil von Kirigakure bin, aber auch bin ich eine Freundin von Haru. Mir wurde die Situation erklärt und ich kann nicht einfach daneben stehen während die Welt zu Grunde geht."

Sie hielt einen Moment inne, überlegte ihre nächsten Worte gut.

"Ich bedauere es sehr das du dich so entwickelt hast, Naruto-Kun. Damals hatte ich noch die Hoffnung du würdest es schaffen dich zu ändern und zu deiner Familie zurückgehen, doch hatte ich nicht mit solch einem Ende gerechnet. Ich konnte es dir damals ansehen das du lediglich deinen Frieden wolltest, also wieso dies alles tun?"

Angesprochener schloss seine Augen und atmete tief durch.

"Zu oft habe ich meine Gründe genannt, auch ist das hier kein Platz zum Reden. Es ist ein Schlachtfeld und auch du solltest es so sehen."

Die Yuki blickte kurz zu ihrem Mizukage und erhielt ein Nicken.

"Es..tut mir Leid Naruto-Kun. Wenn es so ist werde auch ich mich nicht mehr zurückhalten. Ich hatte gehofft mit dir nochmals reden zu können wenn ich deine Beschwörungen ausschalte, aber is-"

Sie wurde jäh unterbrochen als Naruto angefangen hatte zu lachen, ein eisiger Schauer der Beunruhigung ging durch die Armee - hinter Naruto schienen sich die Zetsu's auch kampfbereit zu machen.

"Meine Beschwörungen aufgehalten...?"

Sein Blick wurde giftig als er seine Hand nach vorne streckte. Kirigakure erwartete dieses Shinra Tensei, doch kam es ganz anders.

Man hörte einen leichten Knall und Haku spürte wie der Wind an ihrem Gesicht vorbei wehte und hinter ihr Schreie ertönten. Sie drehte sich um und sah wie viele zweigeteilt am Boden lagen und nun erst verstand Haku das es sich um eine Fuuton Technik gehandelt hatte.

Sie schluckte schwer und drehte sich wieder zu ihm um.

"Das ist nicht lache, wage es nicht mich zu verspotten!"

Der Namikaze legte seine Finger in ein neues Zeichen und man hörte das Eis knacken in dem die Bestien eingeschlossen waren. Haku's Augen weiteten sich und schnell versuchte sie das Eis zu verstärken, doch war es dafür zu spät als die Kreaturen bereits in der Freiheit waren. Doch war es nicht lediglich das sie in Freiheit waren, war es doch der Fakt das sie gar zu explodieren schienen und sich verdoppelten.

In dem Moment kam auch endlich der Angriff von den Zetsu's.

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

Es war früh am Morgen des nächsten Tages während der Raikage auf den Transmitter starrte.

Der Angriff gegenüber Kirigakure, Konohagakure und Sunagakure kam, auch wenn sie es geschafft hatten aus dem Kampf siegreich hervor zugehen, so hatten sie doch schwere Verluste hinnehmen müssen. Viele waren verletzt und der Raikage fragte sich in dem Moment ernsthaft ob sie diesen Krieg überhaupt gewinnen würden, auch wenn ihn dieser Gedanke in der Seele schmerzte.

Der junge Namikaze war ein ernstzunehmender Gegner, auch wenn es lediglich an seinem Kekkei Genkai lag.

Murrend erhob sich der Mann und blickte zu seinen Männern, es stand außer Frage das der Angriff auf sie wohl auch sehr bald bevorstehen würde, doch wird er nicht wie die anderen Dörfer untergehen. Es wird nicht darauf hinauslaufen das ein Bengel, der noch feucht hinter den Ohren war, sie besiegte.

"Wir gehen weiter, Amegakure ist in Sicht und ich will den verdammten Kopf des Bengel's, egal wie!"

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

"Es Ist Killer Bee!"

Überraschung ging durch die Truppen von Kumogakure, doch war wohl der Raikage davon am meisten betroffen.

Ungläubig schauten sie zu wie der Bruder des Raikage auf sie zu gerannt kam, er sah so aus wie sie es in Erinnerung hatten und dennoch, dennoch hatte A ein seltsames

Gefühl.

Nichtsdestotrotz war Kirabi mittlerweile vor seinem Bruder angekommen und lächelte ihn schief ab.

"Yo, gut dich wiederzusehen, Bro!"

Der Raikage schielte nach hinten und erhielt lediglich ein Zucken der Schultern von Seiten der Sensoreinheit.

"Bee..wie kommt es das du am Leben bist?"

"Mit Glück natürlich, was sonst! Als sie mich zur Versiegelung gebracht haben konnte ich flüchten und habe mich so die ganze Zeit hier versteckt. Habe aufgeschnappt das dieser Pain den Regen kontrolliert und über alles Bescheid weiß was der Regen berührt. Du siehst, auch wenn ich gewollt hätte, ich konnte nicht zurück nach Kumogakure. Hatte die Hoffnung schon aufgegeben, doch dann hab ich euch bemerkt.."

Misstrauisch musterte der Raikage den Mann vor sich und beobachtete wie er an seine Seite kam.

"Was macht ihr überhaupt hier?"

A blieb seinen Bruder eine Antwort schuldig, ging einen Schritt zurück und wand sich seinen Truppen zu.

"Raikage-Sama!"

Der Mann hörte es klicken und sah aus seinem Augenwinkel wie sich die Hand von Bee "umgeklappt" hatte und eine Klinge zum Vorschein kam, doch war er der Raikage nicht umsonst..

Schneller als es Shurado sich versah flog er nach hinten, durch seine Brust ein großes Loch. Mit einem schiefen lächeln setzte er sich auf und musterte in der Ferne seine Gegner, das Letzte was er tat war es durch Fingerzeichen zu fliegen. Nach dem Ableben von Shurado folgte eine weiße Rauchwolke und 4 Leute in den Roben Akatsuki's stand dar.

Naruto rümpfte die Nase.

"Was hat es verraten?"

A schnalzte verächtlich mit der Zunge.

"Halte uns nicht für Narren, Bengel! Wir haben schon von weiten gespürt das sich diese Armee unter uns befindet, das sich etwas getarnt über uns in der Luft befindet und haben wir auch Kirabi bemerkt. Dein Fehler war das Chakra, unsere Sensoreinheiten haben sofort bemerkt das es sich nicht um den echten Bee handelt."

Natürlich musste er dem Namikaze nicht noch auf die Nase binden das Kirabi nicht versucht hat zu Rappen, das war wohl so ziemlich der größte Punkt was ihn verraten hatte.

Kopfschüttelnd packte er den zerstörten Bee am Arm, wank kurz mit seinem anderen und der Höllenkopf hinter ihm erschien. Einen kurzen Moment später landete der Körper in dessen Maul und Bee lief funktionstüchtig wieder aus dem Maul.

"Deidara."

Man konnte dem Mann ansehen wie genervt er war als er das Genjutsu auflöste und mit einem kleinen Abstand über Naruto zum Stillstand kam.

"Tch, woher sollte ich wissen das sie über solch gute Sensoreinheiten verfügen, Konoha hatte sie auch, sogar das Byakugan und haben mich nicht bemerkt, yeah!"

Er ignorierte den Iwa'nin und wand sich wieder Kumogakure zu.

"Ich habe mit Absicht euch als letztes gewählt - auch wenn Konohagakure als das stärkste Dorf gilt, so wissen es viele besser. Ihr habt gut darin getan eure Shinobi zu trainieren, Raikage."

Er sprang mit allen Anwesen hinauf zu Deidara auf den Vogel, doch fielen die anderen Puppen zu Boden als er seine Hände aneinander presste.

"Wisset, ich verteidige meine Sache mit meinem Leben, ihr alle werdet Amegakure niemals erreichen."

Er öffnete seine Hände einen Spalt und zwischen ihnen wuchs eine schwarze Kugel die er Sekunden später in den Himmel gleiten ließ.

"Chibaku Tensei."

Die Technik benötigte einen Moment um völlig aktiv zu werden, doch waren seine Auswirkungen katastrophal.

Schweiß lief dem Namikaze an der Schläfe hinab während er sich auf diese Technik konzentrierte.

"Deidara, du kannst C0 auch ohne zu sterben erschaffen, nicht war?"

Angesprochener zögerte einen Moment als er immer noch davon gebannt war was für eine Technik Chibaku Tensei wirklich war, auch war er überrascht das es Naruto nicht zu interessiert schien das Zetsu's in seine Technik gefangen wurden.

"Yeah, es dauert lediglich länger um die Massen an Lehm zu schmieden. Tch, wobei ich wohl alle Zeit der Welt habe, Kumogakure sieht durch dich ziemlich beschäftigt aus."

Er hielt einen kurzen Moment inne und dirigierte den Vogel weiter von der Technik hinfort.

"Wie groß wird die Technik eigentlich?"

"Unbegrenzt, so lange ich sie aufrecht erhalte wird sie wachsen und ich werde jeden einzelnen Shinobi von Kumogakure fangen, Pain hat es gesagt, nicht wahr? Ich habe die Option nicht zu versagen, auch wenn es mein Leben kostet."

Kopfschüttelnd machte sich Deidara daran seine C0 Bombe zu erschaffen.

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

Am Ende vom Tag kam Deidara und Naruto schließlich wieder "zu Hause" an, doch hing Naruto größtenteils auf Deidara und wurde von diesem gestützt.

Nichtsdestotrotz richteten sich sofort alle Augen auf die Neuankömmlinge und mit einem wohligen seufzen ließ sich der Namikaze auf den Boden fallen. Er hatte es bei Kumogakure mit dem Chibaku Tensei natürlich übertreiben müssen, doch mit der Hilfe von Deidara's C0 Bombe hatte es Kumogakure von allen Dörfern am schlimmsten erwischt. So weit er es gesehen hatte kümmerten sich die Zetsu's immer noch mit den Resten des Dorfe's.

"Und..Status?"

Die Aufmerksamkeit des Mannes richtete sich auf Pain.

"Was war anderes zu erwarten? Ihre Truppen wurden so dezimiert, es ist rätselhaft ob sie es überhaupt zu uns nach Amegakure schaffen und auch wenn, im Notfall haben wir immer noch die Sporen wo sie hilflos machen werden."

Der Iwa'nin schielte zu seiner Schwester wo in der Mitte des Raum's schwebte und in offensichtlichen Schmerzen war.

"Wie lange dauert noch die Versiegelung? Wir sitzen schon so lange hier, wie lang benötigen wir noch? Ist der Kyuubi wirklich so gewaltig?"

Nagato schloss kurz seine Augen.

"Mit dem wegfallen von dir und Deidara haben wir Zeit eingebüßt, doch mit Deidara sollten wir es in 2 Tagen geschafft haben. Ich nehme an du wirst uns nicht beiwohnen, sondern ausruhen? Was hast du getan?"

Grimm starrte er zu Boden.

"Chibaku, Kumogakure ist das stärkste Dorf und ich bin bei ihnen kein Risiko eingegangen."

Anerkennend nickte der Anführer von Akatsuki.

"Ruhe dich aus und komm schnellstmöglich zurück um die Versiegelung zu beschleunigen."

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

"Bericht...?"

Die Stimmung war betrübt, so hatten sie doch eine gar vernichtende Niederlage erlangt und Akatsuki hatte nicht einmal groß etwas unternehmen müssen, es war einfach demütigend.

"Niederschmetternd. Sunagakure wurde überrannt und nur eine Handvoll konnte sich retten. Kumogakure hat es auch sehr stark getroffen, Naruto ist bei ihnen zum Maximum gegangen, doch verfügen sie noch über eine nennenswerte Anzahl von Truppen. Uns scheint es wohl am besten getroffen zu haben, so sind unsere Verluste verhältnismäßig gering ausgefallen."

Minato schluckte schwer und blickte sich kurz zu seinen Männern um, grimm starrte er Sekunden später wieder seinen Transmitter an.

"Es..geht. Nachdem Naruto gegangen ist konnte ich große Teile der feindlichen Armee mit meinen Hiraishin ausschalten. Was uns so zugesetzt hatte waren die Minen von Deidara, wir waren einfach zu unachtsam. Persönlich hätte ich auch nicht damit gerechnet das sich Deidara am Kampf beteiligt, auch wenn er als Mitglied von Akatsuki erwähnt wurde. Ich..habe einfach versagt."

Trotz der Umstände konnte der Yondaime die amüsierte Stimme von Mei hören.

"Minato, nicht so niedergeschlagen. Ich verstehe deine Sichtweise schon, doch haben dank dir große Teile deiner Männer überlebt, nicht wahr? Glaubst du nicht das ist auch ein Punkt um sich darüber zu freuen?"

Er lächelte gequält.

"Ich denke schon...doch was sind nun unsere weiteren Schritte?"

Es dauerte bis der Mizukage eine Antwort gab.

"Es nützt vorerst alles nichts, wir haben zu sehr an Truppen eingebüßt und müssen uns erst treffen um fortsetzen zu können. Akatsuki glaubt zwar gewonnen zu haben, aber da sind sie weit gefehlt. Noch sind wir nicht am Boden und wir werden bis zum letzten Mann kämpfen, nicht wahr Minato?"

"Natürlich.."

"Ich nehme an sie sind mit der Versiegelung immer noch am Gange, was sagt ein Hyuuga von euch?"

Er drehte sich um und musste etwas länger nach einen Clansmann der Hyuuga suchen, doch fand er ihn schließlich und ließ sich über die Lage aufklären.

"In der Tat sind sie immer noch am versiegeln."

"Sehr gut, ich habe dir bereits die Parameter für unseren Treffpunkt mitgeteilt, sei so schnell es geht da. Vergiss nicht, je schneller wir alle vereint sind, um so schneller können wir nochmals angreifen. Aus und Ende."

Mit einem seufzen packte er den Transmitter in seine Tasche und blickte voller Sorge seine Frau an welche einige Verbände um Kopf und Torso trug. Wurde sie doch in der Explosion von einigen unglücklichen Splitter getroffen und bei dem Kampf gegen die Zetsu's musste sie auch einiges einstecken.

Sie lächelte leicht.

"Noch haben wir eine Chance, Minato.."

"Tch..Noch.."

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

Zu behaupten Naruto hätte einen ruhigen Schlaf gehabt, es wäre eine Untertreibung gewesen. Mehrmals ist er wach geworden, hatte zwischen Schlaf und wachen der Versiegelung kurz beigewohnt bevor er wieder in einen unruhigen Schlaf abgeglitten war.

Der Schlaf war eher schädlich als gut für ihn gewesen, doch wurde er wie so oft nochmals wach.

Er blinzelte leicht und sofort wusste er das etwas nicht stimmte, das rote Licht von der Versiegelung war verschwunden.

"Es ist geschafft."

Sofort schnellte sein Kopf zu Pain, danach zu der Mitte des Raumes und blieb auf der reglosen Figur seiner Schwester stehen, er schluckte schwer.

"Was nun? Wir haben alle 9 Bijuu, was passiert nun?"

Nagato studierte Deidara einen Moment und man glaubte ein leichtes lächeln auf den Zügen des Mannes zu erkennen, doch war es im Schutz der Dunkelheit schwer sicher zu sein.

"Wir erholen uns. Die Versiegelung von dem Kyuubi hat all unsere Kräfte gekostet und wir sind an dem Punkt angelangt an denen wir uns keine Sorgen mehr machen müssen. Geht nun und erholt euch, ich werde euch in den kommenden Tage die weiteren Schritte mitteilen."

Einer nach den anderen kam der Aufforderung von Pain nach, lediglich Konan, Naruto und Nagato verblieben in dem Raum - noch immer war dem Namikaze sein Blick auf seine Schwester fixiert und Pain bemerkte dies.

"Sehe ich etwa Reue, Naruto?"

Nur ungern wandte sich der Angesprochene ab und erhob sich, klopfte den Staub von seiner Kleidung.

"Es wäre gelogen zu behaupten ich hätte keine Reue, sie war nach wie vor meine..Schwester, jedoch diente sie dem größeren Ziel."

Konan teilte einen kurzen Blick mit Nagato, doch kommentierte sie dies nicht weiter als sie ihren Abschied nahm.

"Auch für dich gilt, ruhe dich aus. Chibaku Tensei ist nicht eine Technik wobei man mit Leichtigkeit die Konsequenzen abschüttelt und ich bezweifle du hast einen guten Schlaf genossen."

Und so verließ auch der Anführer von Akatsuki den Raum, hinterließ den einsamen Namikaze dessen Blick sich wieder auf seine Schwester gelegt hatte.

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

Er starrte sein verzogenes Spiegelbild an während er mit dem Fahrstuhl hinunter ins Labor von Sasori fuhr, Haru hatte er bei sich.

Sein Griff um ihr Handgelenk verstärkte sich als sich die Tür öffnete und sie hinter sich her schleifte. Tür um Tür durchschritt er und kam schließlich endlich im richtigen Raum an. Mit Schwung beförderte er den Körper auf den Metalltisch und atmete tief durch. Er war schon im Begriff wieder aus der Tür zu gehen, da hielt er inne und drehte sich auch nur zaghaft wieder zu seiner Schwester um.

Er verharrte einen Moment in dieser Haltung bevor er sich beobachtet fühlte und sich umsah. Er entdeckte nichts und so bewegte er sich wieder zu Haru hin.

Sachte strich er mit seiner Hand über ihre Wange und spürte die Kälte, doch wurde er auch an die gemeinsame Zeit mit ihr erinnert. Natürlich, es gab schöne Zeiten mit ihr, keine Frage, doch hatte dies der Namikaze in der Zeit wohl vergessen gehabt, nichtsdestotrotz liebte er sie als Schwester, dafür waren seine Tränen der Beweis.

Zähneknirschend nahm er, als wenn er von einem Blitz getroffen wurde, wieder die Hand zu sich und ballte diese zur Faust.

"Verdamnte...!"

Es benötigte einen Augenblick, doch schließlich packte er seine Schwester und warf sie über seine Schulter.

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

In der Zeit bis er wieder oben war hatte er sich zum Glück gefasst gehabt und die Reste der Tränen beseitigt. Er sprang von Turm zu Turm und suchte sich einen geeigneten Platz, fand diesen auch relativ schnell.

Er wank mit seiner Hand kurz und wie so oft erschien der Höllenkopf, achtlos warf er seine Schwester in dessen Maul und setzte seine Finger ins Siegel.

Naruto benötigte einen längeren Moment die Seele seiner Schwester zu finden, doch spielte es im Endeffekt keine Rolle mehr als Haru wieder ausgespuckt wurde.

Mit grimmiger Miene verfolgte er dies und versuchte die Erschöpfungserscheinungen zu ignorieren.

"...!"

Sie rührte sich endlich und öffnete die Augen einen Spalt. Sofort zuckte sie zusammen als Licht auf ihre Iris traf, man konnte einen leisen Fluch vernehmen.

Erneut versuchte sie es und dieses Mal mit Erfolg, verwirrt blickte sie sich um und erhaschte schließlich ihren Bruder.

"Nii-Sama..?"

Nichts wurde gesagt als Naruto giftig auf sie hinab starrte.

"Wieso bin ich am..? War ich nicht..?"

"Du warst in der Tat verstorben und auch ist der Kyuubi aus dir verschwunden."

Dies schien die junge Frau lediglich weiter zu verwirren und so suchte sie nach Worten, doch Naruto wusste ohnehin was ihre Fragen sein würden.

"Mit meinem Doujutsu stehe ich zwischen Leben und Tod und habe die Fähigkeit die Toten wiederzuerwecken, natürlich unter bestimmten Voraussetzungen, dennoch.."

Er sah wie sich die Augen bei seiner Schwester weiteten und er sah schon das sie ihm ein Ohr abschwatzen würde, doch schob er jäh einen Riegel davor.

"Wage es nicht es misszuverstehen, dies hat keinerlei bedeuten zwischen uns. Deine Rolle als Jinchuuriki ist vorüber, du hast deinen Zweck erfüllt und weshalb solltest du nicht den Frieden miterleben können von dem ich gesprochen habe?"

Sie lächelte leicht, auch wenn es traurig war.

"Du hättest also die anderen Jinchuuriki auch wieder zum Leben erwecken können, nicht wahr? Wieso habt ihr es also nicht getan? Wieso hast du nur mich erweckt? Das soll also keinen besonderen Grund haben, neh Nii-Sama?"

"Ich sagte dir bereits, das Erwecken hat bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen und auch hat es einige Nachteile für den Nutzer, namentlich mich."

Haru sah es kommen, doch unternahm sie nichts um Naruto zu stoppen, sie lächelte lediglich weiter.

"Ich kann nach wie vor an dich glauben, oder Nii-Sama?"

Er beantwortete es nicht als er ihr einen Schlag in den Nacken gab und sie unweigerlich bewusstlos wurde.

"Interessant."

Sein Kopf schwenkte um und er erblickte Pain.

"Ich war neugierig was dein Vorhaben mit deiner Schwester war, doch zu glauben du würdest sie auf Kosten Jahre deines Leben wiedererwecken?"

"Sie ist kein Jinchuuriki mehr und hat damit nichts verbochen, nicht wahr? Ich werde sie an der Grenze von Amegakure aussetzen, sie wird ihren Weg selbst nach Hause finden. Viel wichtiger ist es zu erfahren weshalb du hier bist? Deine Neugierde auf mein handeln kann es kaum sein, es muss etwas wichtiges sein."

Er hielt dem Blick von Nagato stand.

"Die..Reste der Dörfer sind vor unseren Toren."

Unbeeindruckt zuckte Naruto mit den Schultern.

"Und...? Wie ist das mein Problem? Wieso erzählst du mir das? Ich habe meinen Teil erfüllt und sie abgehalten unsere Versiegelung zu unterbrechen. Sie haben immer noch die Sporen von Zetsu an sich, benutz diese einfach."

"Ich erzähle dir dies, Naruto Namikaze, weil es dein versagen war. Dein Auftrag war sie auszuschalten und nun stehen sie vor den Toren von Amegakure, fordern wohl möglich die Leben der einfachen Bürger aufgrund deines Versagen."

Nagato hielt inne und es schien ganz so als wäre ihm eine Neue Idee gekommen.

"Aber sehr wohl, es wird wohl Zeit das ich mich daran auch beteilige, ich nehme an du wirst mich begleiten?"

Es war für alle offensichtlich das der gute Naruto bei dieser Frage überhaupt keine andere Wahl hatte als einzuwilligen, dennoch ging die Aufmerksamkeit von Nagato nochmals auf Haru.

"Was ist mit ihr?"

Ratlos starrte er einen kurzen Moment auf sie bevor er sie sich erneut über die Schulter warf.

"Wir müssen nicht alle töten, nicht wahr? Lediglich um sie von Amegakure abzuschrecken. Sie haben es sowieso auf Haru abgesehen, sie werden hoffentlich dann wieder umkehren."

Interessiert hob Nagato seine Augenbrauen.

"Abschrecken sagst du..?"

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

"Kontakt!"

Naruto und Pain verringerten nicht ihre Geschwindigkeit als die Beiden auf die gesamte Armee der Dörfer zurasten und vor ihnen in die Luft sprangen. Nagato flog durch die benötigten Zeichen und eine riesige Rauchwolke umschloss die Beiden.

Ein lautes Brüllen und donnern ertönte als sich der Rauch auflöste und Gedo Mazo vor der Armee stand.

Die beiden Mitglieder von Akatsuki landeten auf der Schulter der Statue und blickten auf die Menschen hinab, sichtlich waren diese von diesem Wesen eingeschüchtert.

Der Blonde hatte nicht sonderlich lange benötigt um seine Eltern ausfindet zu machen und, noch bevor jemand das Wort erheben konnte, warf er den Körper von Haru zu ihnen hinunter.

Die Angst war für einen kurzen Moment bei den Namikaze in ihrem Gesicht erkennbar, doch verschwand sie sehr schnell wieder.

"Sie lebt, aber der Kyuubi ist von ihr entnommen worden und wir verfügen nun über alle 9 Bijuu."

Pain trat einen kleinen Schritt nach vorne und brachte den Namikaze zum schweigen.

"Eure Zahlen sind nichtssagend, unbedeutend für uns. Ihr, die ihm Weg des allwährenden Frieden standet werdet nun aus nächster Nähe erfahren wie überzeugend wir sein können, unser Wort ist Gesetz.

Die Statue brüllte, tobte und heulte.

"Sehet den Frieden...!"

Weit öffneten sich die Augen von der Gedo Mazo und einen Moment später wurde die Armee und die gesamte Welt von einem gleißenden Licht eingehüllt,

Der Frieden war endlich gekommen.

